

Anfertigung einer Master- oder Bachelorarbeit an der Universität Göttingen

**Thema: *Räumliche Muster und Wachstumsdynamik von Feenkreisen in Namibia***



Blick auf Feenkreise im NamibRand-Naturschutzgebiet in der Trockenzeit, fotografiert mit einer Drohne.

In der heutigen Zeit des Klimawandels ist das Verständnis der biologischen Ursachen von Vegetationsmustern in wassergestressten Umgebungen von zunehmendem Interesse für die ökologische Wissenschaft. Die geheimnisvollen Feenkreise Namibias sind ein Paradebeispiel für die Untersuchung solcher selbstorganisierten Muster und dafür, wie die Vegetation auf Trockenheit und Niederschlagsimpulse entlang der Namib-Wüste reagiert.

Im Rahmen eines Forschungsprojekts zu den namibischen Feenkreisen ist eine **Feldarbeit von etwa Mitte Februar bis Mitte April 2021 geplant**. Die Feldarbeit umfasst die Kartierung von Feenkreisen in ganz Namibia, wobei neben einer Drohne auch bodengebundene Messungen zur Bodenfeuchte und zu den strukturellen Eigenschaften der Gräser durchgeführt werden. Studierende, die an einem solchen Thema interessiert sind, werden die **Gelegenheit haben, in spektakulären Landschaften im Westen Namibias zu arbeiten**, wo Grasland auf die Wüstenränder trifft.

Diese Gelegenheit wird nicht finanziell unterstützt, aber die Kosten für die Teilnahme sind relativ gering. Lediglich der Flug muss bezahlt werden, eigene Verpflegung und Unterkunft, die meist aus Zelten oder Übernachtung in Forschungseinrichtungen besteht. Ein 4 x 4-Auto und Treibstoff werden vom Projekt bezahlt. Unterstützung bei der Beantragung von Mitteln zur Deckung der Nebenkosten wird ebenfalls angeboten. Die praktische Feldarbeit kann zur Anfertigung einer Master- oder Bachelorarbeit in Disziplinen wie räumliche Ökologie oder Biologie genutzt werden. Es ist nicht erforderlich, die gesamten zwei Monate in Namibia zu bleiben, aber mindestens vier Wochen Feldarbeit wären ausreichend.

Die Arbeit wird von Dr. Stephan Getzin in der Abteilung für Ökosystemmodellierung in Göttingen betreut. Es besteht aber keine Notwendigkeit, in Göttingen ansässig zu sein. Für weitere Informationen zögern Sie bitte nicht, mich direkt per E-Mail zu kontaktieren: [stephan.getzin@uni-goettingen.de](mailto:stephan.getzin@uni-goettingen.de)

Dr. Stephan Getzin, Ökosystemmodellierung, Universität Göttingen, Büsgenweg 4, 37077 Göttingen